

Als einer der großen christlichen Träger sozialer Einrichtungen in Deutschland wissen wir, worauf es ankommt: auf Verlässlichkeit, eine wertschätzende Atmosphäre und unseren gemeinsamen Erfolg.

Das **Marienhaus Klinikum Bendorf-Neuwied-Waldbreitbach** ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit insgesamt ca. 700 Planbetten und -plätzen in den Fachabteilungen Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Nephrologie), Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie, Unfall-, Plastische und Handchirurgie, Urologie und Kinderurologie, Pädiatrie (Perinatalzentrum Level I), Gynäkologie und Geburtshilfe (zertifiziertes Brustzentrum), Anästhesie und Intensivmedizin, Operative Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie mit den Belegabteilungen HNO und MKG-Chirurgie. Ferner verfügt das Krankenhaus über ein Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie. Ein Medizinisches Versorgungszentrum mit den Fachrichtungen Nuklearmedizin, Urologie und Angiologie ist angegliedert. Für den Bereich **Qualitätsmanagement** des Marienhaus Klinikums St. Elisabeth Neuwied suchen wir einen engagierten

Praxissemesterstudent Qualitätsmanagement (m/w/d)

Dauer: 6 Monate

Vergütung: 325 € pro Monat

Mögliche Aufgabengebiete

- Unterstützung von Projektgruppen und Qualitätszirkeln
- Mitarbeit im Risikomanagement/CIRS
- Pflege und Überwachung des QM-Handbuchs
- Mitwirkung bei Befragungen (Patienten-, Mitarbeiter-, Einweiserbefragungen)
- Unterstützung bei der Durchführung interner Audits
- Weiterentwicklung der QM-Systems nach ISO 9001-2015

Anforderungen

- Gute Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office-Anwendungen
- Eigenverantwortliche, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Medizinische Vorkenntnisse erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung über unser [Bewerberportal](#).

Marienhaus Kliniken GmbH

Regionalzentrum Nord - Personal

c/o Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied
Friedrich-Ebert-Straße 59
56564 Neuwied

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Gefahr von Cyberattacken nur noch Anhänge öffnen, die im PDF-Format gesendet werden.